

Bergon-  
Garfias de  
Gramont.  
Bibia de  
Gramont.

1151.

Wilhelm  
de Gra-  
mont.

1249

Arnoldus  
Wilhelmus  
de Gra-  
mont

1253

Augerius  
und Bern-  
hardus von  
Gramont.

dieselbige Zeit von einem aus diesem Ge-  
schlechte, der sich BERGON GARSIAS  
d' Agramont geschrieben. (†) BIBIA de  
Gramont wird in einer Unterschrift nebst  
andern Zeugen in einem Fundations-Briefe  
eines Spitals de an. 1151. gefunden. (††)  
WILHELMUS d' Agremont stund um  
das Jahr 1249. dem Grafen Gaston  
von Bearn bey, als solcher wider die Engels-  
länder, die von Guienne Herren waren, ei-  
nen Aufruff erregte, ward aber von dens-  
selben gefangen bekommen. (\*) Dieses  
Wilhelmi Sohn ARNAUD GUIL-  
LAUME d' Agramont, verband sich durch  
einen a. 1253. mit ermeldetem Grafen Ga-  
ston geschlossenen Tractat, daß er demsel-  
ben gegen eine Pension wider die Spanier  
so wol als Engelländer beystehen wolte. In  
dem Tractat wird auch seiner beyden Brüs-  
der AUGER und BERNARD d' Agra-  
mont gedacht. (\*\*) Wie nachmals Be-  
arn an das Hauß Foix gekommen, sind die  
Herren

(†) Ibidem n. III. p. 400.

(††) Dionys. Sammarthani Gallia Chri-  
stiana Tom. I. in Append. Instrum. p. 173.

(\*) Petr. de Marca erzehlt die Sache aus  
Matthæo Parisiensi in seiner Histoire de Bearn  
L. VI. C. III. n. VI. p. 586. seq.

(\*\*) Histoire de Bearn par Pierre de Marca  
L. VII. C. VII. n. VII. p. 597. seq.